



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 2/2014



Stimmen Sie jetzt für Glasfaser-Internet in St. Georgen am Ybbsfelde!

Wir brauchen Ihr Interesse um ca. 70 % unseres gesamten Gemeindegebietes mit Glasfaser-Internet zu versorgen.

A1 verwendet für den Ausbau eine Technologie, die die Glasfasern bis zu einer Entfernung von wenigen hundert Metern zu den Haushalten und den Gewerbebetrieben bringt. Auch St. Georgen am Ybbsfelde könnte zu den Gemeinden gehören, die ab 2014 von Leistungskapazitäten bis 50 Mbit/s profitieren. Das bringt vor allem geringere Wartezeiten bei Downloads aus dem Internet und die Möglichkeit, gleichzeitig hochauflösendes Kabelfernsehen zu erleben.

Ein derartiger Ausbau ist mit hohen Kosten für A1 verbunden. Daher ist es wichtig, zu wissen, wie viele Haushalte in St. Georgen am Ybbsfelde Interesse an dieser neuen Technologie haben. Ob ein Ausbau durchgeführt wird, hat also jeder in St. Georgen am Ybbsfelde selbst in der Hand! Bei mindestens 400 Stimmen bis 30. April 2014 wird in den nächsten Monaten Glasfaser nach St. Georgen am Ybbsfelde verlegt, womit für einen Großteil des Gemeindegebietes von St. Georgen am Ybbsfelde eine wichtige Infrastruktur für die kommenden Jahrzehnte geschaffen werden würde.

Ab sofort finden Sie im Gemeindeamt und in der Raiffeisenbank St. Georgen am Ybbsfelde eine Sammelbox, in die Sie das ausgefüllte Formular, welches der Gemeindezeitung beiliegt, einwerfen können.

Alternativ können Sie Ihre Stimme auch online unter <http://www.a1.net/glasfasernetz> abgeben.

Veranstaltungen

- 5. - 6. April **Gewerbetage**
Wirtschaftsbund St. Georgen/Y.
- 5. April **Mit Musik in den Frühling**
Trachtenkapelle St. Georgen/Y.
- 10. April **Seniorenachmittag**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 12. April **12. Preisschnapsen**
Feitl-Club Krahof-St. Georgen/Y.
- 13. April **Blutspendeaktion**
FF St. Georgen/Y.
- 26. April **Sicherheitstag**
FF St. Georgen/Y.

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtage

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Nr. 2 | 25. Jahrgang | März 2014

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312
3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten
Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.
Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Information der Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Liselotte Kashofer

Sehr geehrte St. Georgnerinnen!
Sehr geehrte St. Georgner!

Schnelles Glasfaser-Internet

Nach langjährigen Verhandlungen mit A1 ist es uns gelungen, eine Anbindung an die im Ybbsfeld verlaufenden Lichtwellenleiter zu erreichen. In diesem Jahr soll eine großflächige Versorgung mit dem schnellen Internet hergestellt werden. Gerade in der heutigen Zeit, wo für „homeoffice“ (Arbeiten von zu Hause aus) oder die Übertragung von Informationen aller Art immer wieder eine schnelle Internetverbindung gebraucht wird, ist eine gute Versorgung unumgänglich. Dies entspricht der Familienpolitik unserer Gemeinde, um Familie und Beruf leichter unter einen Hut zu bringen. Um dieses Projekt auch durchführen zu können benötigt die Firma „A1“ 400 Haushalte, welche ihr Interesse bekunden. Füllen Sie dazu den beiliegenden Stimmzettel aus und geben Sie diesen beim Gemeindeamt oder der Raiffeisenkasse ab.

Auch die Versorgung unserer Firmen mit einem schnellerem Internet wurde schon lange gefordert und kann jetzt angebahnt werden.

Breitband-Internet-Ausbau für Krahof und Thalling

Da auf Grund der größeren Abstände der Liegenschaften in Krahof seitens A1 noch keine Lichtwellenleiter gelegt wurden, sind wir bemüht, auch in diesem Bereich Lösungen zu finden.

Parallel wurden und werden weiterhin intensive Gespräche mit Funknetzbetreibern und der Firma A1 geführt, um auch in Krahof und Thalling eine gute Versorgung mit schnellem Internet zu schaffen. Da von dieser Thematik auch die umliegenden Gemeinden betroffen sind, wurde am 6. März 2014 bei der Kleinregionssitzung eine gemeinsame Vorgangsweise festgelegt.

Die Gemeinde ist sehr bemüht, auch hier eine Lösung zu finden, sei es durch den Ausbau von A1 oder mit Hilfe von Funknetzbetreibern.

Änderungen im Gemeindevorstand

Da Hr. Peter Radinger aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen sein Engagement für die Marktgemeinde nicht mehr wie bisher ausüben kann, hat er um das Ausscheiden aus dem Vorstand der Marktgemeinde gebeten. Ich möchte ihm für seinen intensiven und konstruktiven Einsatz für die Entwicklung unserer Gemeinde sehr herzlich danken. Es freut mich, dass Hr. Peter Radinger weiterhin im Gemeinderat und in den verschiedenen Ausschüssen bleibt.

Seine Funktion als Geschäftsführender Gemeinderat übernahm Hr. Georg Hahn. Er wurde in der Gemeinderatssitzung am 27. Februar 2014 zum neuen Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt. Ich freue mich, mit ihm einen jungen, sehr dynamischen Mitarbeiter im Vorstand zu haben und wünsche ihm für seine Funktion viel Erfolg und Freude.

Neuer Zivilschutzbeauftragter:

Für die Funktion des Zivilschutzbeauftragten konnte Hr. Reinhold Hiemetsberger gewonnen werden. Er hat dieses Amt bereits viele Jahre als Stellvertreter von Herrn Peter Radinger ausgeführt. Aufgrund seiner Fachkompetenz und seines Engagements bei der Umsetzung von verschiedensten Veranstaltungen und Projekten hat ihn der Gemeinderat mit dieser Funktion betraut.



Georg Hahn wurde in den Gemeindevorstand der Marktgemeinde gewählt.

v.l.n.r.: Vbgm. Ing. Rupert Jäger, Amtsleiter Alfred Traindt, GGR Georg Hahn, Bgm. Liselotte Kashofer.

Rechnungsabschluss

Trotz der enormen finanziellen Aufgaben, die unsere Gemeinde bewältigen muss, ist es uns gelungen, beim Rechnungsabschluss wieder positive Ergebnisse zu erzielen. Ein Grund dafür ist unter anderem die Lukrierung zusätzlicher Förderungen. Natürlich ist auch die gewissenhafte Ausgabendisziplin ein wichtiger Faktor, damit das Haushaltsbudget eingehalten werden kann. Ich möchte mich beim Gemeinderat für die Disziplin bei den Beschlüssen und seinen Weitblick recht herzlich bedanken. Dadurch können wir wieder unsere Pro-Kopf-Verschuldung senken und somit einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Entwicklung der Marktgemeinde leisten.



Reinhold Hiemetsberger übernahm die Funktion des Zivilschutzbeauftragten von GR Peter Radinger.

v.l.n.r.: GR Peter Radinger, Reinhold Hiemetsberger, Bgm. Liselotte Kashofer, Vbgm. Ing. Rupert Jäger.

Vizebürgermeister Ing. Rupert Jäger feierte seinen 50er

Ich wünsche dem Vizebürgermeister der Marktgemeinde St. Georgen/Y. Ing. Rupert Jäger nachträglich zu seinem 50er viel Freude mit seiner Familie, Kraft und Energie.

Ich sage „Danke“ für die gute, konstruktive Zusammenarbeit sowie für die Bereitschaft, sehr viel Zeit für die Entwicklung unserer Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Besonders bedanken möchte ich mich für seine Teamfähigkeit und Freundschaft, da man gemeinsam mehr erreichen kann.

Verordnung Natura 2000 - Gebiet

Da in den vergangenen Jahren Leutzmannsdorf und Teile der Marktgemeinde Euratsfeld von starken Lärmbelastigungen entlang der Ybbs betroffen waren, hat der Gemeinderat eine Verordnung über das Verbot von Veranstaltungen mit unzumutbarer Lärmbelastigung im Bereich des Natura 2000 - Gebietes beschlossen. Dadurch wird es der Gemeinde ermöglicht, die Verursacher mit einer Verwaltungsstrafe zu belegen.

Auszug aus der Verordnung:

... Natura 2000 ist ein europaweites, ökologisches Netz besonderer Schutzgebiete zur Sicherung seltener Lebensräume und Arten. In der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde befindet sich gemäß NÖ Naturschutzgesetz 2000 idgF. ein solches Gebiet entlang der Ybbs in der KG Leutzmannsdorf und KG Hermannsdorf.

Da dieses Gebiet auch der Naherholung dient, ist das Abhalten von Veranstaltungen mit unzumutbarer Lärmbelastigung in der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde im Bereich des Natura 2000 - Gebietes verboten....

Den gesamten Verordnungstext finden Sie auf der Webseite der Marktgemeinde im Bereich „Schwarzes Brett“.



Dem passionierten Hobbyimker wurden seitens der Gemeinderäte und der Bediensteten des Gemeindeamtes jeweils ein Bienenstock überreicht.

v.l.n.r.: Georg Hahn, Reinhold Hiemetsberger, Alfred Traindt, Bgm. Liselotte Kashofer, Reinhard Kühhaas, Margit Sattler, Hubert Scheidl, Vbgm. Ing. Rupert Jäger, Margit Huber

Danke an die Dorfbetreuer

Alle zwei Jahre lädt die Gemeinde alle diejenigen, die öffentliche Plätze ehrenamtlich pflegen, zu einem Dankesessen ein. Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken. Gäbe es nicht die vielen fleißigen Hände, müsste die öffentliche Hand viel Geld zur Verfügung stellen, um unsere Ortschaften schön gestalten zu können. Vielen Dank!

Anschließend konnte wieder ein interessanter Vortrag mit DI Wer-

ner Gamerith über Natur im Garten geboten werden. Eindrucksvolle und wunderschöne Bilder zeigten uns die Vielfalt an Blumen und kleinen Lebewesen, die den ökologischen gegenseitigen Ausgleich in unseren Gärten bilden. Dieser Vortrag war wieder eine Bereicherung für alle Gartenliebhaber. Sie finden in dieser Ausgabe auch die Blumenbestellliste, mit welcher Sie Pflanzen für private und öffentliche Bereiche bestellen können.



Als Dank für die vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden lud die Marktgemeinde die Dorfbetreuer in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten zu einem Imbiss am 10. März 2014 ein.

v.l.n.r.: Theresia Hahn, Annemarie Pirkner, Karoline Gallhuber, Ingeborg Grim, Elfriede Fink, Margit Huber, Heidi Vondrak, Karin Huber, Leopoldine Gleiß, Edith Handler, Bgm. Liselotte Kashofer, Margit Sattler.



Information der Bürgermeisterin



Die Arbeiten am Fundament für die Metallstatue des Hl. Georgs sind bereits voll im Gange. Beim Georgifest am 27. April 2014 wird diese feierlich enthüllt.

v.l.n.r.: Bgm. Liselotte Kashofer, Vbgm. Ing. Rupert Jäger, GGR Georg Hahn, Florian Raab, Reinhard Kühhaas, Hubert Scheidl.

Georgifest 2014

Am 27. April 2014 findet wieder ein Marktfest statt. Die Besonderheit dieses Marktfestes besteht darin, dass wieder eine Eröffnung stattfindet. (Beim Georgifest im Jahr 2011 wurde der neu gestaltete Marktplatz eröffnet.) Das Kunstwerk eines Heiligen Georg wird bei der Einfahrt in den Ort unseren Kreisverkehr zieren. Herr Ing. Ernst Ringler (Künstlernamen Odin Mohammed Rosenzweig) aus der Nachbargemeinde Blindenmarkt hat sich mit der Legende unseres Gemeindepätrons auseinandergesetzt und aus dessen Botschaft eine wunderschöne Statue geschaffen.

Gemeindevorteiler aller Fraktionen konnten vor zwei Wochen diese Statue besichtigen und sind stolz, zukünftig in unserer Gemeinde einen Hl. Georg als Wahrzeichen zu haben.

Mein besonderer Dank gilt vor allem dem Künstler, der mit viel Idealismus unserem Wunsch, einen Hl. Georg als Kreisverkehrsgestaltung zu haben, nachgekommen ist. Umso mehr, weil dadurch auch unser Gemeindebudget kaum belastet wird.

Ich freue mich, Sie bei unser aller Marktfest begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie sich Zeit, denn es wird wieder ein tolles Rahmenprogramm geboten.

Rev. Insp. Michael Möstl ist Wiens Polizist des Jahres

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um dem - in St. Georgen am Ybbsfelde wohnhaften - Revier Inspektor Michael Möstl herzlich zu seiner Auszeichnung zu gratulieren. Er erhielt im großen Festsaal des Wiener Rathauses den 133-er Award in der Kategorie „Polizist des Jahres“ überreicht.

Windkraft - Stellungnahme zum sektoralen Raumordnungsprogramm

Die NÖ Landesregierung beabsichtigt mittels Verordnung über ein sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in NÖ und der damit verbundenen Festlegung von einigen Standorten den Wildwuchs von Windkraftparks im ganzen Bundesland zu verhindern.

In dieser Verordnung hat das Land NÖ in der Marktgemeinde Blindenmarkt an der Grenze zur KG Krahof ein Gebiet für die mögliche Nutzung von Windkraft festgelegt.

Auf Grund der Befürchtung vieler Anrainer über nachteilige Folgen wurde der Gemeinderat zu einer Stellungnahme zu diesem Standort ersucht, welche am 27. Februar 2014 bei der Gemeinderatssitzung beschlossen wurde.

In der Stellungnahme spricht der Gemeinderat seine Bedenken bezüglich der geplanten Zone aus, da das betroffene Waldgebiet eine Kulturlandschaft darstellt und als Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren dient. Außerdem nutzen die Menschen in der Umgebung diesen Wald als Erholungsraum.

Der betroffene Wald wird offiziell als „Wald mit Werteziffer 2 - Wald mit erhöhtem öffentlichem Interesse“ ausgewiesen. Auf diese Tatsache ist der Gemeinderat in seiner Stellungnahme ebenfalls eingegangen.

Zurzeit werden alle Stellungnahmen von Sachverständigen des Landes NÖ geprüft und begutachtet. Erst danach werden die Standorte festgelegt.

Bei einer Informationsveranstaltung am 27. März 2014 von 16:00 bis 20:00 Uhr im Gasthaus Pitzl wird der Forstunternehmer Hatschek sein Windkraftprojekt vorstellen.

Ortswasseranschluss für den Bereich Krahof Süd-West (Im Bereich der Liegenschaft „Vogelsang“)

Da die Brunnen der Liegenschaften immer weniger Wasser fördern, wurde der Wunsch für den Wasseranschluss an das Ortsnetz geäußert.

Bei der Anrainerbesprechung erläuterte Hr. DI Voglauer von der Fa. IKW die Förderrichtlinien und stellte das Projekt vor. Dabei werden die Leitungen vom Brunnen in Triesenegg zu den Liegenschaften verlegt. Bei der Gemeinderatssitzung wurden die genauen Richtlinien für die Unterstützung durch die Gemeinde in finanzieller sowie auch administrativer Art für die Wassergenossenschaft einstimmig beschlossen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern einen schönen Start in den Frühling!

Bgm. Liselotte Kashofer

Ärztliche Versorgung

Infos im Web > Gemeindefwebseite > Gemeindeeinrichtungen > Gesundheit

Gemeindearzt

Dr. Werner Schwarzecker

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/2627

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Der Gemeindearzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19:00 Uhr, während des Wochenend- und Feiertagsdienstes von 00:00 bis 24:00 Uhr erreichbar.

Für dringende med. Notfälle an Wochentagen während der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Tel.: 141) oder des Roten Kreuzes (Tel.: 144).

Notrufnummern

Feuerwehr > 122

Polizei > 133

Ärztlicher Bereitschaftsdienst > 141

Rotes Kreuz > 144

Damit der Polizeinotruf Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 die Vorwahl 07472 gewählt werden.

Zahnarzt

Dr. Alexander Koinegg

Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 bis 19:00 Uhr

Di, Do: 08:00 bis 11:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0660/2010201

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Kinderärztin

Dr. Silvia Reisner-Reininger

Ordinationszeiten:

nur nach telefonischer Anmeldung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664/3887631

Adresse: Johannesstr. 5, 3304 St. Georgen/Y.

Treffpunkt Gesundheit - Vortrag „Der Mutter-Kind-Pass“

Im Zuge der „Treffpunkt-Gesundheit-Vortragsreihe“ findet **am 14. April 2014** ein Vortrag zum Thema „**Mutter-Kind-Pass**“ im Landeskrankenhaus Amstetten statt.

Beginn des von OA Dr. Robert Hundegger abgehaltenen kostenlosen Vortrages ist 18:30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.noetutgut.at.

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
	29./30.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Herta Haberhauer	Neuhofen/Y.	07475/52719
April	5./6.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Miraszewska	Waidhofen/Y.	07442/54193
	13./14.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Salaberger	Gresten	07487/2700
	19./20./21.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Schröckmair	St. Valentin	07435/54475
	26./27.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Praschak	Ybbs/D.	07412/52461
	1.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439			
Mai	3./4.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280			
	10./11.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt!		
	17./18.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627			
	24./25.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280			
	29./31.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252			



Europawahl - Auflage des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis für die Europawahl am 25. Mai 2014 liegt vom

Dienstag, den 1. April 2014

bis einschließlich

Donnerstag, den 10. April 2014

täglich (ausgenommen Sonntag) am Gemeindeamt St. Georgen/Y. (Bürger-service) zur öffentlichen Einsicht auf.

Hl. Messe für die Jubelpaare

Für unsere Jubelpaare des Jahres 2014 (8 Silberne, 8 Goldene, 1 Eisernes) findet am

Samstag, den 17. Mai 2014

um 15:00 Uhr

in der Pfarrkirche eine hl. Messe statt. Dazu sind alle Mitbürger herzlich eingeladen! Musikalisch umrahmt wird die hl. Messe vom Chro SEHO.

Musikschuleinschreibung

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2014/2015 der Musikschule Ybbsfeld werden am

Donnerstag, den 22. Mai 2014

von 18:00 - 19:00 Uhr

im Musikheim St. Georgen entgegen-genommen.

Genaue Informationen erhalten Sie vor Ort oder im Internet unter www.musikschule-ybbsfeld.at

Rechtsberatung

Frau **Mag. Martina Gaspar** (Rechts-anwältin) wird am

Dienstag, den 13. Mai 2014

von 15:30 bis 17:00 Uhr

eine kostenlose Beratung zu den Rechtsgebieten wie

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Schadenersatzrecht
- Unternehmensrecht

• Vertrags- oder Erbrecht durchführen. Die Beratungen finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/61700** zur Verfügung.

Notarielle Beratung

Herr **Mag. Erwin Kollermann-Grisenberger** (öffentlicher Notar in Amstetten) wird

am Dienstag, den 8. April 2014

von 17:00 bis 19:00 Uhr

im Gemeinamt zur kostenlosen und umfassenden Beratung zu folgenden Bereichen zur Verfügung stehen:

- Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Wohnungseigentumsverträge
- Teilungsverträge
- Grundparzellierungen

- Pacht- und Mietverträge
- Schuldschein und Darlehensverträge
- Ehepakte, Heiratsgutbestellung
- Erbverträge und Testamente
- Verlassenschaftsabwicklung
- Grundbuchsangelegenheiten

Die notarielle Beratung findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/68680** zur Verfügung.

Bausprechtag

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

Dienstag, den 1. April 2014

von 18:00 bis 19:00 Uhr

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Rupert Kern und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird **um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.**

Rechnungsabschluss 2013

Bei der Gemeinderatssitzung am 27. Februar 2014 wurde der Rechnungsabschluss des vergangenen Jahres präsentiert und beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 5.798.602,09
Ausgaben	€ 4.868.899,09
Mehreinnahmen	€ 929.703,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 1.846.132,60
Ausgaben	€ 1.964.306,90
Mehrausgaben	€ 118.174,30

Wie die Aufstellung zeigt, konnte

ins Jahr 2014 ein Sollüberschuss von € 811.528,70 übergeleitet werden.

Der Schuldenstand konnte im Jahr 2013 um € 146.485,68 gesenkt werden.

Die Prokopffverschuldung per 31.12.2013 beträgt somit € 1.001,-. Die durchschnittliche Verschuldung der Gemeinden zum 31.12.2012 beträgt im Bezirk € 2.178,-, im Land NÖ 2.314,- und bundesweit € 1.879,-. St. Georgen am Ybbsfelde befindet sich in diesem Vergleich im Spitzenfeld des

Landes Niederösterreich.

Im Folgenden werden noch einige Beträge aufgelistet, welche exemplarisch zeigen, wie viel Geld für diverse Maßnahmen und Einrichtungen ausgegeben wurde.

Straßenbau	€ 448.474,71
Güterweginstandhaltung	€ 18.960,06
Musikschulverbände	€ 30.210,69
Krankenanstaltenbeitrag	€ 545.577,12
Sozialhilfeumlage	€ 312.389,16
Abwasserbeseitigungsanl.	€ 57.040,91



Blumenaktion - Bestellschein

Auch heuer haben wir großen Wert auf einheimische Pflanzen gelegt und daher die Gärtnerei Schlemmer mit der Blumenlieferung beauftragt. Die Pflanzen werden in geschütztem Freiland abgehärtet und mit Terraferf Blatt, Homöopat und biologischem Dünger behandelt.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Gärtnerei Schlemmer unter der Telefonnummer: 07472/64600.

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnr.: _____

Privat Öffentlich (Wo: _____)



Pflanzenart	Farbe	Bestellmenge	€ / Stück	Gesamtpreis
Pelargonien stehend	rot		1,65	
	rosa		1,65	
Pelargonien halbhängend (Züricher)	rot		1,65	
Pelargonien gefüllt hängend	rot		1,65	
	rosa		1,65	
	lila		1,65	
	rot-weiß		1,65	
Pelargonien einfachblühend hängend	rot		1,65	
	rosa		1,65	
	lila		1,65	
Knollenbegonien	gemischt		2,00	
Fuchsien stehend	rot-lila		1,80	
	rot-weiß		1,80	
Fuchsien hängend	rot-lila		1,80	
	rot-weiß		1,80	
Margeriten stark wachsend	weiß		1,70	
	gelb		1,70	
Asparagus			1,70	
Wasserfuchsien gem.			0,80	
Verbenen hängend	rot		1,50	
	rosa		1,50	
	blau		1,50	
Elfengold/Plectranthus			1,50	
Fächerblume/Scaevolo	blau		1,65	
Balkongold/Bidens	gelb		1,50	
Goldtaler/Astericus	gelb		1,65	
Surfina	pink		1,65	
	blau		1,65	
	weiß		1,65	
Zwischensumme (erste Seite)				



Blumenaktion - Bestellschein (Seite 2)

Pflanzenart	Farbe	Bestellmenge	€ / Stück	Gesamtpreis
Petunien	rot		0,50	
	rosa		0,50	
	blau		0,50	
	weiß		0,50	
Hawaifuchsien	rot		2,00	
Impatiens- Neuguinea Hybriden	rosa		2,00	
	lila		2,00	
	weiß		2,00	
Kapmargerite (Osteospermum)	lila		2,00	
	weiß		2,00	
Wasserfuchsien gefüllt	gemischt		1,80	
Buntnessel			1,60	
Eisbegonien	rot		0,50	
	rosa		0,50	
	weiß		0,50	
Lobelien	blau		0,50	
Tagetes große Blüten	gelb		0,55	
	orange		0,55	
Tagetes kleine Blüten	gelb		0,45	
	orange		0,45	
Silberblatt			0,50	
Agaratum			0,50	
Salvien	rot		0,50	
	blau		1,50	
Alyssum	weiß		0,50	
Aztekengold (Sanvitalia)			1,60	
1 Sack Spezialblumenerde Sondermischung Schlemmer	ca. 70 l		11,50	
Langzeitdünger 5-6 Monate	ca. 1 kg		11,00	
Zwischensumme Seite 2				
Zwischensumme Seite 1				
Gesamtsumme				

**Letzter Abgabetermin für die Blumenbestellung:
Mittwoch, 2. April 2014 bis 12:00 Uhr im Gemeindeamt.**

**Termin für die Abholung der Blumenbestellung:
Dienstag, 29. April 2014 von 15:00 bis 17:00 Uhr beim Bauhof in der Volksschule
(Zufahrt Fam. Weidinger)**

(Aus Umweltschutzgründen werden mitgelieferte Tassen und Töpfe zurückgenommen)

Was unsere Gemeinden alles leisten....



Meine Gemeinde sorgt dafür, dass Betreuung und Ausbildung meiner Kinder bestens funktionieren.

Ihre Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht gar nichts wissen. Diese Informationskampagne soll Ihnen aufzeigen, welche Leistungen das sind.

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass Betreuung und Ausbildung meines Kindes bestens funktionieren!

Glückliche Kinder sind das Kapital und die Zukunftshoffnung der Gesellschaft. Optimale Kinderbetreuung sowie qualifizierte und lebensnahe Ausbildung der jungen Generationen sichern Lebensquali-

tät, Wohlstand und sind wichtiger Teil der Daseinsvorsorge.

In mehr als 4.300 Kindergärten, Krippen und Horten werden insgesamt rund 280.000 Kinder von kompetentem Fachpersonal betreut. Pro Jahr geben die Gemeinden österreichweit rund 900 Millionen Euro nur für die Kinderbetreuung – das entspricht ungefähr 3.000 Euro pro Jahr und Kind.

Bei der Bildung schaffen mehr als 3.000 Pflichtschulen die Basis für die Ausbildung von 500.000 Schülern. Auch in diesen Bereich investieren die Gemeinden jährlich rund 900 Millionen Euro, wobei die Ausgaben in den letzten Jahren kontinuierlich steigen.

Für die Errichtung der dafür notwendigen Gebäude und Einrichtungen sind die heimischen Gemeinden verantwortlich. Sie sorgen auch für die nötige zeitgemäße Ausstattung wie etwa gepflegte Sportanlagen, moderne Computer und andere technische Geräte. Beispielsweise stehen österreichweit den Schülerinnen und Schülern rund 100.000 Computer in

den Pflichtschulen zur Verfügung, die gewährleisten, dass die Kinder eine zeitgemäße Bildung bekommen.

Den Gemeinden ist es auch immer wichtig, die Lehrkräfte der örtlichen Schulen in die Aktivitäten der Gemeinden einzubinden. Egal ob in örtlichen Sportvereinen oder bei sonstigen diversen kommunalen Anlässen – eine gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung zeichnet ein gut funktionierendes Gemeindeleben aus.

In Absprache mit dem Lehrpersonal – und abgestimmt auf den Lehrplan wird den Schülerinnen und Schülern auch die Bedeutung der Gemeinde und der kommunalen Aufgaben beispielsweise durch Exkursionen auf das Gemeindeamt oder Ähnliches vorgezeigt.

Nicht zuletzt sorgen die Gemeinden auch dafür, dass unsere Kinder sicher und pünktlich zur Schule kommen. Die Bereitstellung von Transportmöglichkeiten – also der gute alte Schulbus – ist zudem ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz.

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

Dorferneuerungsverein St. Georgen/Y.

**FÜREINANDER
& MITEINANDER**
lebenswerter St. Georgen/Y

Vorankündigung - Hand in Hand Ausflug

Liebe Senioren! Wir werden wieder **am 10. Mai 2014** gemeinsam einen schönen Tag erleben. Ehrenamtliche Begleitpersonen werden für Sie zur Verfügung stehen und freuen sich bereits jetzt auf einen schönen und lustigen Tag mit Ihnen!

Wer Lust hat, mitzufahren, möchte sich bitte bei Karin Ebner (0660/2112253) anmelden.

Mütterrunde

Das Team der Mütterrunde lädt wieder alle Mütter mit ihren Kindern zu einem gemütlichen Vormittag zum Austausch untereinander ein.

Es wird dabei in den Räumlichkeiten des Zwergennestes in der Volksschule Kontakt mit anderen Kindern und gemeinsames Spielen geboten. An folgenden Terminen findet die Mütterrunde **von 8:30 bis 11:00 Uhr** statt:

- 25. April 2014 und 16. Mai 2014

Alle weiteren Termine werden in den nächsten Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine **Anmeldung** bei Michaela Jandl am Mittwoch oder Donnerstag vor dem jeweiligen Termin in der Zeit von 8:00 bis 10:00 Uhr unter der Telefonnummer 0681/201 78 933 (auch SMS möglich) gebeten.



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Y.

www.ff-stgeorgenybbsfelde.com

Blutspenden am 13. April 2014

Am 13. April 2014 findet im Feuerwehrhaus in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr das Blutspenden der Blutbank St. Pölten statt.

Um zahlreiche Teilnahme an der uneigennütigen Blutspendeaktion ersuchen die FF St. Georgen/Y. und die Blutbank St. Pölten.

Sicherheitstag am 26. April 2014

Die Feuerlöcherüberprüfung der Firma NORIS findet in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Die Feuerlöcher können bereits am Freitag, den 25.04.2014 ab 17.00 Uhr ins Feuerwehrhaus gebracht werden und mögen von den Besitzern gekennzeichnet/angeschrieben werden.

Schwimmbadbefüllungen im Gemeindegebiet

Die Freiwillige Feuerwehr ist auch heuer wieder gerne bereit, die nötigen Transporte zur Befüllung von Pools zu übernehmen.

Aus organisatorischen Gründen ist es wichtig, rechtzeitig mit der Feuerwehr einen Termin zum Poolfüllen zu vereinbaren. Die Transportkosten werden lt. Tarifordnung des NÖ Landesfeuer-

wehrverbandes verrechnet.

Bei Liegenschaften, wo in unmittelbarer Nähe ein Hydrant vorhanden ist, ergibt sich folgende Regelung:

- Anmeldung am Gemeindeamt, wo Sie einen Wasserzähler erhalten.
- In der Folge erhalten Sie von der Feuerwehr die notwendigen Schläuche für die Befüllung des Bades.

- Eine Netzentnahme ohne Wasserzähler ist nicht erlaubt.
- Die Verrechnung erfolgt am Gemeindeamt lt. Wasserverbrauch.



GW Immo GmbH eröffnet Bürohaus

In einer Umbauzeit von rund 4 Monaten wurde das ehemalige Columbusstüberl in Balldorf an der Gemeindegrenze zu Blindenmarkt vom neuen Besitzer, der GW Immo GmbH, zu einem neuen Betriebsstandort für einige Unternehmen adaptiert und die angrenzende Abstellfläche als Ausstellungs- und Verkaufsfläche für PKW errichtet.

Im Betriebsobjekt wurden im Erd- und Obergeschoß Büros für Firmen wie AC Autoplatz GmbH., EventAss, Autohaus Pöchacker und AriTec Möbel nach Maß, errichtet. Die



v.l.n.r.: Reinhold Hiemetsberger, Vbgm. Harald Wimmer, Vbgm. Ing. Rupert Jäger, Stefan Emhofer (EventAss), Bgm. Franz Wurzer, Christoph Wattaul, Jürgen Wattaul (AC Autoplatz GmbH.), Aripek Türker (Aritec Möbel nach Maß GmbH.) Ramon Pöchacker (Autohaus Pöchacker), Bgm. Liselotte Kashofer, GGR. Manfred Gassner.

bestehende KFZ-Werkstätte wurde ebenfalls neu adaptiert und mit den

neuesten Geräten und Maschinen im KFZ-Reparatur-Bereich ausgestattet.

Neu in St. Georgen/Y. - pool system schindlecker



Sonnenhang 8
A-3304 St.Georgen / Ybbsfelde
Tel. & Fax: 07473/2444
Mobil: 0676/7617570
office@poolsystem-schindlecker.at



www.poolsystem-schindlecker.at

- Schwimmbecken
- Filteranlagen
- Abdeckungen/Überdachungen
- Ersatzfolien
- Zubehör für die Wassererwärmung
- Wasseraufbereitungs- & Pflegemittel
- div. Zubehör/Reinigung
- Ersatzteile
- Natursalz/Gewerbesalz

Gesunde Gemeinde-Arbeitskreissitzung

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ ladet euch herzlich ein zur Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde am



**Donnerstag, den 27. März 2014
um 19:00 Uhr im GH Teufel**

Tagesordnung:

- **Neue Projekte im Frühling**
- **Organisatorisches**

Wir freuen uns über neue Ideen und jeder, der gerne mitmachen möchte bei uns, ist herzlich willkommen!

Die Störche sind zurück!

Seit 21. Februar 2014 sind die Störche wieder in St. Georgen am Ybbsfelde.

Im Vorjahr wurde im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes des Dorferneuerungsvereines am Schornstein der ehemaligen Molkerei in 30m Höhe ein Nistplatz für Störche eingerichtet. Nun ist am 21. Februar 2014 unser Storch wieder zurückgekehrt. Einige Tage später hat auch seine Partnerin den Weg zu ihm gefunden. Zuvor haben sie mehrere tausend Kilometer auf ihrer Reise aus dem Süden zurückgelegt.

Wir wollen hiermit die Gelegenheit nutzen und sie offiziell wieder in St. Georgen am Ybbsfelde begrüßen.



Die Störche haben ihr - im Vorjahr errichtetes Nest - wieder bezogen.

Stark verschmutzte Müllsammelstellen

Es gibt laufend Beschwerden von Anrainern betreffend stark verschmutzter Müllsammelstellen. Laufend wird Müll ungetrennt in Säcken oder direkt am Boden abgelagert. Rest und Biomüll, Papier sowie Sperrmüll wird hier, obwohl keine Container vorhanden, ungetrennt eingeworfen bzw. abgelagert.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- An den Sammelstellen befinden sich Container für Kunststoff, Metall, Weiß- und Buntglas. Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Containern und werfen Sie nur diese Müllarten ein.
- Jeder Haushalt/Liegenschaft verfügt über eigene Restmüll-, Biomüll- & Papiercontainer. Diese Müllarten können nicht auf öffentlichen Müllsammelstellen entsorgt werden.
- Falls der Platz in der Restmülltonne zu wenig wird: Am Gemeindeamt



Die Deckel müssen geschlossen werden, damit der Müll bei Sturm nicht umherfliegt.



Immer wieder treffen am Gemeindeamt Bilder von verunreinigten Sammelstellen ein.

können Sie 60-Liter-Restmüllsäcke zum Preis von € 2,80 pro Stück erwerben. Nur diese Sammelsäcke werden von der Müllabfuhr mitgenommen.

- Bitte keine Säcke bei Sammelstellen auf öffentlichem oder privatem Grund abstellen! Mit dem Abstellen von Säcken, Sperrmüll oder Restmüll bei Sammelstellen auf öffentlichem Grund verstößt man nicht nur gegen das Abfallwirtschaftsgesetz. Es entstehen Mehrkosten weil verschmutzte Sammelstellen gereinigt werden müssen.
- Falls der Container voll ist, ersuchen wir Sie ihren Müll nach der nächsten Entleerung wieder zur Müllsammelstelle zu bringen.
- Siloplanen sind als Rest- oder Sperrmüll zu entsorgen und nicht in der gelben Tonne.

Danke, dass Sie mithelfen unsere Umwelt sauber zu halten.

Jugendkarte 1424

Die 1424 App ist da!

Hol dir deine **digitale 1424 Jugend:karte** auf dein Smartphone – mit jeder Menge **Infos, Ermäßigungen, Gewinnspielen, Gutscheinen** und vielem mehr!

Die digitale Jugend:karte gilt auch als Altersnachweis.
Mehr Information auf www.1424.info



GEORGIFEST

27. April 2014

BEIM FF-SICHERHEITZENTRUM

Präsentation und Segnung der Metallstatue „Hl. Georg“

Programm

- 9³⁰ Hl. Messe
- 10³⁰ Festakt und Segnung der Statue „Hl. Georg“,
danach Frühschoppen mit der **Trachtenkapelle St. Georgen/Y.**
- 11¹⁵ **Kinderbetreuung** (bis 16⁰⁰)
- 11⁴⁵ **Georgiritt mit Pferdesegnung**
Ausstellung von Werken
der Kinder des Kindergartens und der Volksschule St. Georgen/Y.
- 12³⁰ **Musik „Skandal im Austropop“**
- 14³⁰ **Mach dein Foto mit der Statue „Hl. Georg“**

Bei Schlechtwetter findet das Fest im
FF-Sicherheitszentrum statt.



Marktgemeinde
St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at



Blackout = Stromausfall

Zu einem Kurzschluss kann es in jedem Haushalt relativ leicht kommen. Der Schaden ist in den meisten Fällen rasch behoben, der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Anders jedoch, wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes unterbrochen ist.

„Nach heftigen Schneefällen ereignete sich einer der größten Stromausfälle in der Geschichte des Landes. Von rund 250.000 betroffenen Menschen waren viele bis zu drei Tage lang völlig ohne Strom, einzelne Ortsteile über fünf Tage, bis sie mit Notstromaggregaten versorgt oder provisorisch wieder an das Stromnetz angeschlossen werden konnten.“

Solche und ähnliche Meldungen häufen sich in den letzten Jahren. Ein Stromausfall kann immer unangenehme Folgen haben.

Im Sommer werden diese jedoch geringer ausfallen als im Winter. Im Sommer sind die Tage hell und es wird nicht geheizt. Für den privaten Haushalt wird ein solcher stundenweiser Energieausfall keine großen Probleme mit sich bringen. Anders in Büros und Betrieben, wenn Computer, Drucker, Kopierer und andere Geräte stillstehen, oder in den Geschäften, wenn z. B. die Wurst nicht abgewogen, an den Kassen nicht bezahlt werden kann. Im Winter werden die Folgen weit schwerwiegender sein. Wenn die Heizung ausfällt und die wärmende Mahlzeit kalt ist. In den Städten kann es durch Ausfall von Straßen- und U-Bahn bzw. der Ampelanlagen zu einem Verkehrschaos kommen. Für alte, alleinstehende oder kranke Menschen sind Stunden der Finsternis beunruhigend und beklemmend. Noch dazu, wenn Informationen über Rundfunk und TV ausbleiben und man nicht weiß, was los ist, wie lange es dauert, bis der Strom wieder da ist. Fällt dann noch die Heizung aus und es bleibt der E-Herd kalt, ist es nur mehr ein kleiner Schritt bis zur Angst oder gar Panik.

Vorgesorgt für den Fall des Falles

Notstromversorgung

Bestimmte Betriebe (Landwirtschaft) sollten überprüfen, ob für den Betrieb der notwendigsten Anlagen eine Notstromversorgung notwendig und möglich ist. Eine Möglichkeit, viele Probleme, welche durch einen länger andauernden Stromausfall entstehen, zu beseitigen, könnte die Anschaffung eines Notstromaggregates sein. Ein kleines Stromaggregat ist eine hervorragende Ausrüstung. Es gibt kleine Stromerzeuger mit einer Leistung von unter 1 Kilowatt bis zu großen mit mehreren hundert Kilowatt.



Achtung! Wenden Sie sich an einen Elektroinstallationsbetrieb, um die nötigen Umbauten bei Ihrer Stromversorgungsanlage vornehmen zu lassen!

Empfangseinrichtung

Ein Batterie- oder Kurbelradio stellt sicher, dass Sie bei einem Stromausfall die behördlichen Meldungen, welche vom ORF gesendet werden, empfangen werden können.



Alternative Heizmöglichkeit und Brennstoff



In vielen Häusern und Wohnungen sorgen Fernwärme, Erdgasheizungen oder Heizanlagen, die zusätzlich zum Brennmaterial auch elektrischen Strom benötigen, für angenehme Wärme. Elektronische Regelung, automatische Brennstoffzufuhr, Sicherheitseinrichtungen, Umwälzpumpen usw. sorgen für einen komfortablen und sicheren Betrieb. Komfort hat allerdings den Nachteil, dass bei Stromausfall die Heizung in der Regel ausfällt. Kachelöfen, Kaminöfen, Öfen, Beistellherde, usw. könnten überall dort, wo ein Rauchabzug vorhanden ist, für die Wärmeerzeugung eingesetzt werden. In jenen Haushalten, wo dies nicht möglich oder ge-

wünscht ist, könnten Heizgeräte, die mit Petroleum oder Fläschengas betrieben werden, zum Einsatz kommen.

Ersatzkochgelegenheit

Für das Wohlbefinden und die Gesundheit ist die Möglichkeit, warme Speisen zubereiten zu können, auch in einer länger andauernden Notsituation von Bedeutung. Besonders trifft das für Säuglinge, Kleinkinder aber auch für kranke Personen zu. Jeder Haushalt sollte so vorsorgen, dass auch bei Strom- oder Erdgasausfall eine Kochgelegenheit gegeben ist. Eine gute Möglichkeit haben die Haushalte, denen ein Küchenherd, der mit Holz oder Kohle betrieben werden kann, zur Verfügung steht. Ist die Küche nur mit einem E-Herd ausgestattet, ist eine alternative Kochgelegenheit in Form eines Campingkochers oder Fonduekochers zu empfehlen. In diesem Fall achten Sie auch auf Vorrat von Brennspritus.



Ersatzbeleuchtung

Sie benötigen Kerzen, Zünder oder Feuerzeug, Kurbel- oder Batterietaschenlampe. Eine gute Wahl könnte auch eine Petroleum-Starklichtlampe sein. Diese Lampen haben eine hohe

Leuchtkraft (100 bis zu 400W) und einen geringen Betriebsmittelverbrauch. Damit können auch dringende Arbeiten erledigt werden.



Lebensmittelvorrat

Der Mensch benötigt eine ausgewogene Ernährung. Unser Organismus braucht auch in Notfällen drei Grundstoffe, damit wir keine Mangelerscheinungen

erleiden, und zwar 60 Prozent Kohlehydrate, 12 Prozent Eiweiß, der Rest sind Fette. Ein Haushaltsvorrat sollte daher Grundnahrungsmittel und andere leicht lagerbare sowie gut haltbare Lebensmittel für zwei Wochen enthalten. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden.

Quellenangabe: NÖ Zivilschutzverband



Einen umfangreichen Blackout-Ratgeber mit weiteren Informationen bzw. hilfreichen Tipps erhalten Sie kostenlos im Gemeindeamt!

Vorrat ist kein Luxus

Das Bestreben, Vorräte anzulegen, geht schon in die Urzeit zurück und war eine Überlebensfrage.

Heute verleiten die übervollen Regale in den Geschäften zu der Meinung, Bevorratung sei nicht mehr notwendig.

Aber ... Blackout (Stromausfall), Schneekatastrophen, Hochwasser, Erdbeben usw. können uns bedrohen.

Unser hochtechnisiertes Zeitalter birgt weitere Gefahren:

- Chemiekatastrophen
- Radioaktive Verstrahlung

All das kann Leben und Gesundheit bedrohen und Versorgungsengpässe mit sich bringen.

Richtige Bevorratung

Warum?

- Weil man bei Erkrankung vorübergehend außerstande ist einzukaufen.
- Weil es die Witterung nicht zulässt.
- Weil durch Katastrophen kein Einkaufen möglich ist.
- Weil Krisen nie auszuschließen sind.

Was?

- Lebensmittel, Wasser
- Medikamente, Hygieneartikel, Ersatzbeleuchtung
- provisorische Kochgelegenheit, Heizmaterial

Kontrollieren:

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

Verbrauchen:

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

Ergänzen:

Verbrauchte Lebensmittel müssen ergänzt werden. Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Vorrat pro Person für 2 Wochen

Produkt	Haltbarkeit/Monaten	Menge
Mehl	5	1 kg
Reis	24	1 kg
Teigwaren	24	1/2 kg
Zucker	72	1 kg
Brot (Vakuumverp.)	4	1 kg
Knäckebrötchen	6	1/2 kg
Semmelwürfel	12	1 Pkg.
Kartoffelpüree	12	1 Pkg.
Packerl-Suppe	12	2 Pkg.
Dosensuppe	48	2x1/2 kg
Gemüsekonserven (Dosen)	48	3x1/2 kg
Hülsenfrüchte (Dosen)	48	1x1/2 kg
Fleischkonserven (Dosen)	48	10x1/2kg
Champignons (Dosen)	48	1 Dose
Dosenaufstrich	48	2 Dosen
Fischkonserven	36	2 Dosen
Kartoffeln	2-8	2 kg
Salate	12	2 Gläser
Trockenvollmilch	12	200 g
Haltbarmilch	12	2x500 g
Streichfett	3	250 g
Speiseöl	9	1/2 Liter
Schmelzkäse	6	1 Pkg.
Eier	2-4	10 Stk.
Marmelade (Honig)	24	1 Glas
Fruchtsaftkonzentrat	24	1/2 Liter
Mineralwasser	24	21 Liter
Kaffee, Kakao	12	nach Bedarf
Tee, Gewürze	12	nach Bedarf

Außerdem:

Fruchtsäfte oder Tafelwasser sowie nach persönlichem Bedarf Diät- oder Vollkornprodukte, Süßwaren, Baby-nahrung, Tiernahrung, Tabletten zur Entkeimung von klarem Wasser.

Frühstück:

(Gleichbleibend nach Wahl) Tee, Kaffee, Kakao, Butter, Marmelade, Eckerlkäse, Brot

**Warten Sie nicht zu - beginnen Sie jetzt Notvorrat anzulegen!
Wenn die Gefahr vor Ihnen steht, ist es zu spät!**

Kinder- und Jugend- Gesundheitstag

Sonntag,
6. April 2014

9 bis 17 Uhr

Veranstaltungszentrum Viehdorf
(Volksschule, Kindergarten, Kulturhof)

Programm:

9:00 Uhr: Heilige Messe in der Pfarrkirche
Viehdorf, rhythmisch gestaltet vom Chor
Cantare Musica

anschließend gemeinsamer Marsch mit
Jungmusikern zum
Veranstaltungszentrum

9:00 Uhr: Beginn des Ausstellungsprogramms
im Veranstaltungszentrum

Beginn der Kinderbetreuung im
Bewegungsraum d. Kindergartens

10:00 Uhr: Eröffnung auf der Hauptbühne
(Turnsaal der Volksschule)

Bewegungsvorführung
Kindergarten Viehdorf

10:30 Uhr: Volksschule St. Martin

Beginn des ÖAMTC Bobby-Car-Race
bis 14:30 Uhr

11:00 Uhr: Volksschule Viehdorf

Puppentheater von Frau Imagoa

11:30 Uhr: Kindertanz

12:30 Uhr: Zumba zum Mitmachen

13:00 Uhr: Volksschule St. Georgen/Ybbsfelde

Promi-Rennen und Luftballonstart beim
Bobby-Car-Race

13:30 Uhr: Christa Braun: Lifekinetik – Gehirn-
training mit Spaß und Bewegung

14:00 Uhr: Hauptschule Blindenmarkt

14:30 Uhr: Volksschule Ferschnitz: Tanz
und Gesang

15:00 Uhr: Cheerleader-Vorführung Thunders

16:00 Uhr: Volksschule Ardagger
Puppentheater von Frau Imagoa

16:30 Uhr: Zumba zum Mitmachen

Bei uns zu Gast: Thomas Sykora

Für das leibliche Wohl sorgt Gastwirt
Johann Korn - Sonnenhof
sowie diverse Vereine.

Erleben Sie einen spannenden, vielseitigen
und kreativen Tag, nutzen Sie das große
Informationsangebot und lassen Sie sich kulinarisch
verwöhnen. Besonders für Ihre Kinder lässt das
Angebot keine Wünsche übrig.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Partner:

Waltraud Gschöpf: Cranio Sacrale | Ernst Neubauer: Trommelworkshop,
Singkreis | Dietmar Offenberger: Shiatsu | Josef Ebner: Suchtprävention
| Wolfgang und Christine Lackner: Shiatsu | Christa Braun: Lifekinetik
| Helga Sebernig: Teenstar | Johanna Imagoa: Puppentheater | Hedy
Aigner: Hypnose-Oase | Andrea Fuchs: Naturkosmetik | Kneippverein
Blindenmarkt | Thalia: Kinder- und Jugendbuch | ÖAMTC
Zweigverein Amstetten: Bobby-Car-Race | tut gut: Küchenexperiment,
Fitnessgeräte | NÖ GKK: Ernährungscheck, Sinne, Obstspieße |
Rotes Kreuz: Autovorstellung | Jugendrotkreuz: Spiele | Energie- und
Umweltagentur: Elektrorad | europe direct: Europa-Info, | Sturl-Obst:
Äpfel | Familie Nadlinger: Milchdrinks | Manuela Wurm: Ernährung
und Hautprobleme bei Jugendlichen | Gertraud Stressler: Ernährung
für Kinder | Brigitte Sonnleitner: Smovey | Alexanderhof Club-Cheval:
Bewegung, Shinerger - Kampfkunst für Kinder | Andrea Weichselbaumer:
Babyschwimmen Ybbs | Familie Choque: Zumba | Hermine Klinger:
Fit for Kids | Dr. Franz Sturl in Zusammenarbeit mit Hilfswerk,
Caritas und Volkshilfe: Gesundheitsstraße | Rosi Palmethofer:
Massage | Fa. Neuroth: Hörtest | City-Optik Sorgner: Sehtest | Firma
Schuhe Franz Walter: Fußgesundheit, Fußabdruck | Dr. Alexander
Koinegg: Zahngesundheit | Projekt Apollonia2020: Zahnpflege im
Kindergarten | BAKIP Amstetten: Kinderbetreuung | Naturfreunde
Amstetten: Kletterwand | Sport Union Viehdorf: Challenge Disc |
Landjugend Ferschnitz | Landjugend Viehdorf-Ardagger-St. Georgen
| JVP-Viehdorf | Feuerwehrjugend Viehdorf | Musikverein Viehdorf |
Union Sport Viehdorf | Die Bäuerinnen Viehdorf | Gesunde Gemeinde
Blindenmarkt | Gesunde Gemeinde Ardagger | Volksschule Ardagger |
Gesunde Gemeinde Neustadtl | Hauptschule Blindenmarkt | Gesunde
Gemeinde St. Georgen/Y. | Volksschule St. Martin-Karlsbach |
Volksschule Viehdorf | Kindergarten Viehdorf | Volksschule Ferschnitz